

Den 9^{ten} Jan. Mittwochs.

Sehr kühl, doch die abendliche Temperatur
weit besser zu sehen, als die Tagzeiten,
vor denen immer viele Dienste lagen.

Abreise von Jüden nach 7^h P.^m
begun Pfälzischer Oelfen - - - 7, 38.
- - - - - 7, 48.
- - - - - 8, 10.
- - - - - 8, 35.
Durch Litzschauer - - - - 9, 6.
- - - - - 9, 45.
- - - - - 10, 13.
begun Jüden Litzschauer - - - 10, 52.
Im Litzschauer Köffel 2 $\frac{1}{2}$ Meilen 11, 26.
- - - - - 11, 18.

Durch Weibitz - - - - 3, 5.
- - - - - 3, 26.
begun Erdau - - - - 3, 43.
- - - - - 3, 50.

Im Abend, im goldenen Fugel,
2 $\frac{1}{2}$ Meilen, zusammen 5 Meilen 5, 2.
Die Nacht sehr früh überall von
Litzschauer und weit früher als von
Litzschauer.

Der Weg war sehr gut befahren
sehr gut.

Im Litzschauer Köffel kaufte man
den Pfälzischen Oelfen von Zitter
mit mehrem Gesellschafter daselbst, von
dem den Litzschauer an.

Die Küstler waren der maligen
und dieser Vitterung wegen noch
glücklicher als gestern.

Abreise nach Hr. Kögel und Hr. Stettin
mit uns.

Den 10^{ten} Jan. Donnerstag.

Ging ich früh mit dem Hr. von Wigen
nach Neustadt zu Hr. Kögel, ab dem
zu Hr. Stettin wo wir Chocolate trun-
ken, worauf ich nach dem Hr. General
von Schindel und Hr. Major von Mink
mit von der Litzschauer Visite machte.

Die flen stand 9. Zoll unter 0.

N.M. machte ich Besuch beim Pous-
neur, Hr. General von Lindstedt, und
Abreise besuchten wir alle nach dem